Noch einige neue Namen für Dipterengattungen. 1)

Von Prof. Mario Bezzi, Torino.

Bei der Bearbeitung des dritten Bandes des "Katalog der paläarktischen Dipteren" habe ich Veranlassung gefunden zu einigen nomenklatorischen Bemerkungen, welche hier folgen mögen. Eine Menge von präoccupierten Gattungsnamen finden sich in *Robineau-Desvoidy*'s posthumem Werk; da aber der grösste Teil derselben in Synonymie fällt, so erscheint eine Neubenennung überflüssig. Dagegen ist nach meiner Meinung bei folgenden Namen eine Veränderung nötig.

- 1. **Barychaeta** nov. nom. für *Pachychaeta Portschinsky* (*Pachycheta*) 1882 nec *Loew* 1845 (Dipt.). Siehe unten den Namen *Melanochaeta*.
- 2. **Craticulina** nov. nom. für *Craticula Pandellé* 1895 nec *Lowe* 1854 (Moll.); ist eine gute Untergattung von *Miltogramma*.
- 3. **Cylindropsis** nov. nom. für *Cylindrosoma Rondani* 1856 nec *Tschudi* 1838 (Rept.) nec *Gray* 1843 (Myriop.), und für *Cylindrogaster Rondani* 1861 nec *Stål* 1855 (Orthopt.).
- 4. **Deuterammobia** nov. nom. für *Ammobia Van der Wulp* 1869 nec *Billberg* 1820 (Hym.) nec *Robineau-Desvoidy (Amobia)* 1830 (Dipt.).
- 5. **Eudoromyia** nov. nom. für *Eudora Robineau-Desvoidy* 1863 nec *Lesson* 1809 (Coel.) nec *Haan* 1835 (Crust.) nec *Laporte* 1840 (Col.).
- 6. **Fabriciella** nov. nom. für *Fabricia Robineau-Desvoidy* 1830 nec *Blainville* 1828 (Verm.).
- 7. **Helicobosca** nov. nom. für *Theria Robineau-Desvoidy* 1830 nec *Hübner* 1816 (Lep.); dieser Name ist nach der Lebensweise der Larve gebildet. *Brauer* und *Bergenstamm* in den Vorarbeiten II. 367 und III. 230

¹⁾ Siehe pag. 190-192 des 2. Jahrgangs (1902) dieser Zeitschrift.

citieren eine Gattung *Eurychaeta Wulp*, Biol. C. Am., welche mit *Theria* zusammenfallen dürfte; ein solcher Name ist aber weder in der Biologia noch bei *Waterhouse* zu finden; vielleicht haben die Herren B. B. an die Gattung *Microchaetina Wulp*, Biol. C. Amer. II. 240, welcher in der Tat für *Theria* zu stehen scheint, gedacht.

- 8. **Melanochaeta** nov. nom. für *Pachychaeta Bezzi* 1895 (Fam. *Chloropidae*, typ. *Elachiptera aterrima Strobl*) nec *Loew* 1845 (Dipt.). Als ich 1895 diese neue Untergattung von *Crassiseta* gründete, brauchte ich den *Loew*schen Namen, um die Bildung eines neuen zu sparen. Der Name *Pachychaeta Loew*, Dipt. Beitr. I. 50, deckt sich aber vollständig mit *Crassiseta von Roser*, Würt. Corrbl. 1840. I. 63; und da dieser letzte nur ein Catalogname ist, so scheint es mir nötig, entweder *Crassiseta Loew* (nicht *von Roser*) zu schreiben, oder den Namen *Pachychaeta Loew* zu brauchen; jedenfalls muss für meine Gattung ein neuer Name eintreten.
- 9. **Schnablia** nov. nom. für *Microcephalus Schnabl* 1877 nec *Lesson* 1820 (Rept.) nec *Latreille* 1825 (Col.) nec *Van der Wulp* 1873 (Dipt.).
- 10. **Tessarochaeta** nov. nom. für *Tetrachaeta Brauer* et *Bergenstamm* 1894 nec *Ehrenberg* 1844 (Pol.). Die nordamerikanische Anthomyidengattung *Tetrachaeta Stein* 1898 ist schon von *Berg* in *Tetramerinx* geändert (Communic. Mus. nac. Buenos Aires I. 17 [1898]).

Die Nomenklatur der *Tachiniden* ist vielleicht die verwickeltste der ganzen Dipterenordnung; vorläufig habe ich darüber folgende Bemerkungen zu machen:

- 1. Agria Macquart 1835 und Brauer und Bergenstamm 1889 ist verschieden von Agria Robineau-Desvoidy 1830, und deswegen nicht mehr zu halten; ich brauche dafür den Namen Disjunctio*) Pandellé 1894, auf Sarcophaga tetripunctata L. Dufour begründet.
- 2. Amphisa Robineau-Desvoidy 1863 ist, wie schon Pandellé bemerkt, ganz gleich mit Homoeonychia Brauer und Bergenstamm; da aber der erste Name schon von Curtis 1828 bei den Lepidopteren vergeben ist, so muss der zweite bei den Dipteren bleiben.

^{*)} Anmerk. d. Redaktion. Der Name "Disjunctio" ist durchaus zu verwerfen; denn abgesehen davon; dass derselbe nicht der griechischen Sprache angehört, ist es vernunftwidrig, eine concrete Sache mit einem Abstractum benennen zu wollen.

- 3. Ascia Meigen 1822 nec Scopoli 1777 (Lep.) ist, gegen die Ansicht Mik's und Verrall's, mit Williston in Neoascia zu verändern.
- 4. *Bigonichaeta Rondani* 1845 ist eine vox hybrida, welche von *Rondani* selbst in Atti Soc. ital. di Sci. Nat. XI. 577 (1868) in *Digonichaeta* verbessert ist; die vollständige Verbesserung in *Digonochaeta* stammt von *Verrall* in Scudder's Nomenclator I. 108. (1882).
- 5. Ceracia Rondani 1865 ist von Brauer und Bergenstamm 1889 in Ceratia emendiert; es giebt aber schon eine Gattung Ceratia Adams 1852 bei den Mollusken. Ich glaube, dass dieser Name besser in Ceratacia zu verbessern wäre; da jedoch bereits eine Gattung Ceratacis Thomson 1860 bei den Hymenopteren existiert, so glaube ich besser die Rondani'sche verkürzte Form Ceracia zu behalten.
- 6. Ceria Fabricius 1794 kann wegen der früheren gleichnamigen Gattung von Scopoli 1763 nicht bleiben, wie schon 1882 von Osten-Sacken bemerkt wurde. In den neuesten Werken von Verrall und Aldrich ist immer der unrichtige Fabricius'sche Name zu finden; Williston hatte früher (Manual, II edition, 1896, p. 84) den Namen Sphyximorpha Rondani dafür gebraucht. Da aber nach der Etymologie der Name Sphyximorpha in Sphecomorpha zu verbessern ist, (wie die andern Rondani'schen Namen Sphyxaea = Sphecea, Sphyxosoma = Sphecosoma, Sphixapata = Sphecapata), so finden wir denselben bei den Coleopteren von Newman schon 1838 gebraucht. Um neue Namen zu sparen, kann man den alten Namen Cerioides Rondani 1850 behalten, welcher nach Rondani mit Sphyximorpha gleichbedeutend ist. Wenn man aber für die stiellosen Arten eine besondere Gattung abtrennen wollte, so wäre ein neuer Name für die echten Cerien nötig.
- 7. Chrysochlamys (Rondani) Walker 1851, obschon ein "eminently characteristic name", muss dem älteren Ferdinandea Rondani 1844 weichen; Rondani hat die Veränderung nur nach politischen Gründen vorgenommen, und was von Walker Ins. brit. I. 279. nota und von Verrall Brit. Fl. VIII 623 darüber gesagt wird, ist unbegründet.
- 8. Clairvillia Schiner 1862 ist von Clairvillia Robineau-Desvoidy 1830 ganz verschieden, wie von Brauer und Bergenstamm schon hervorgehoben wurde; ein neuer

Name ist jedoch nicht nötig, da wir *Brullaea Robineau-Desvoidy* 1863 haben, welche nach meiner Meinung gleichbedeutend ist; auch scheint mir die Art *Brullaea ocypteroidea R. D. = Clairvillia ocypterina Schin.* zu sein.

- 9. Clytia Robineau-Desvoidy 1830 nec Lamark 1812 (Pol.) nec Hübner 1816 (Lep.), ist mit Rondani in Clytiomyia 1861 zu verändern, wie von Coquillett schon angenommen, Es sei hier bemerkt, dass auch eine Gattung Clythia Meigen 1800 (nach Hendel = Platypeza Meigen) schon existiert.
- 10. Cylindromyia Meigen 1803 dürfte nach Osten-Sacken (Wien. ent. Zeit. I. 191) die Priorität gegen Ocyptera Latreille 1804 haben; da aber diese Dipterengattung von Latreille bereits in Band III der Histoire naturelle des Crustacés et des Insectes (erschienen 1802) erwähnt wird, so ist Ocyptera älter als Cylindromyia.
- 11. Erigone Robineau-Desvoidy 1830. Diese gute Gattung ist von Brauer und Bergenstamm wieder aufgestellt worden; aber leider ist der Name von Audouin 1825-27 bei den Arachniden schon vergeben. Daher hat Speiser (Berl. ent. Zeitschr. XLVIII. 69) den neuen Namen Varichaeta 1903 vorgeschlagen, was auch von Wainwright (Ent. Monthly Mag. 1905. 205) angenommen wurde. Dagegen hat Hendel (Wien. ent. Zeit. XXII. 179) für diese Gattung den Namen Platychira Rondani 1856 zurückgefordert (welche besser mit Meriania zusammenfällt), und Coquillett (Revision Tachin. N. Amer. 1897. 88) hat Panzeria Robineau-Desvoidy 1830 dafür gebraucht. Meiner Meinung nach steht die Frage wie folgt. Was die Gattung Erigone (sensu lato) B. B. betrifft, so sind für dieselbe folgende Namen vorhanden, die ich hier chronologisch ordne: Ernestia R. D. 1830, Fausta R. D. 1830, Mericia R. D. 1830, Erigone R. D. 1830, Panzeria R. D. 1830, Eurythia R. D. 1845, Platychira Rond. 1856, Olbya R. D. 1863, Echinosoma Girschner 1881 (nec Serville nec Wollaston nec Semper), ? Tenuicera Pand. 1896 (vox hybrida), Parerigone Brauer 1899 und Varichaeta Speiser 1903. Der älteste dieser Namen ist Ernestia und dürfte für die Gattung anzuwenden sein.
- 12. Eurygaster Macquart (Eurigaster) 1835 ist eine Mischgattung, welche, wie von Robineau-Desvoidy 1863 begrenzt, nach Hendel 1901 (Verz. zool. bot. Ges. Ll. 208) identisch ist mit Pexopsis B. B. 1889. Der Name Eurygaster ist aber schon 1833 von Laporte bei den

Hemipteren vergeben, wie von *Speiser* 1903 bemerkt wird; und daher hatte *Lioy* schon 1864 (Atti Istit. veneto (3) IX. 1342) den Namen *Entomobia* vorgeschlagen. Da aber auch dieser Name schon 1860 von *Cabanis* bei den Vögeln angewendet wurde, so kann der Name *Pexopsis* bleiben.

- 13. Fortisia Rondani 1861 ist nach Brauer und Bergenstamm mit Loewia Egger 1856 übereinstimmend, und daher wäre für Fortisia B. B. ein neuer Name nötig; da aber die Sache noch nicht ganz sicher ist, so lasse ich vorläufig den alten Namen gelten.
- 14. *Idia Meigen* 1826 nec *Lamark* 1816 (Pol.) ist mit *Rondani* 1861 in *Stomorhina* zu verändern, wie von *Bigot* und *Coquillett* angenommen; der *Rondani* sche Name muss aber in *Stomathorrhina* verbessert werden.
- 15. *Lilaea Robineau-Desvoidy* 1863 ist von *Mik* und *Wachtl* 1895 als gleichbedeutend mit *Ptychomyia B. B.* 1889 erklärt; da aber eine Gattung *Lilaea Walker* schon 1856 bei den Dipteren existiert, so kann der Name von *B. B.* bleiben, wenn nicht ein anderer Name von *R. D.* zu finden ist.
- 16. *Melia Robineau-Desvoidy* 1830 nec *Billberg* 1820 (Crust.) nec *Curtis* 1828 (Lep.), ist mit *Rondani* 1861 in *Melisoneura* zu verändern.
- 17. Metopisena Rondani 1862 ist in Metopostena zu verbessern; es ist ein schlechter Vorgang Macquart's, alle von στενὸς herkommende Namen mit seno-anstatt steno-zu schreiben; so z. B. Senometopia = Stenometopia, Senotainia = Stenotaenia, und so Senogaster, Senoprosopus, Senobasis, Senaspis, Senopterina, Senostoma, Senoxericera.
- 18. *Myiobia Robineau-Desvoidy (Myobia)* 1830 ist bei den Arachniden von v. *Heyden* 1826 vergeben, und daher hat *Rondani* 1861 den Namen *Anthoeca (Anthoica)* vorgeschlagen; es giebt aber mehrere gleichbedeutende Namen von *Robineau-Desvoidy*, wie *Hebia* 1830, *Orillia* 1848, *Solieria* 1848 und *Chremia* 1863, von denen der erste ganz gut dienen kann.
- 19. *Olivieria Robineau-Desvoidy* 1830 muss vor der älteren *Eriothrix Meigen* 1803 weichen, wie schon *Curtis* und *Pandellé* angenommen haben.

- 20. Pales Robineau-Desvoidy 1830 ist der richtige Name für Phorocera Brauer und Bergenstamm (nec R. D., dessen Phorocera mit Chaetogena Rond. = Setigena B. B. gleichbedeutend ist). Unglücklicherweise giebt es schon eine Gattung Pales bei Meigen, Nouvelle classification des mouches à deux ailes, Paris 1800; da ich aber nicht weiss, ob andere Gattungsnamen von R. D. für diese Gattung vorhanden sind, so lasse ich den Meigen'schen Namen vorläufig gelten. Uebrigens sei hier bemerkt, dass alle die 88 Gattungsnamen der vorerwähnten, auch mir unbekannten Meigen'schen Erstlingsarbeit bei allen Nomenklatoren Agassiz, Marschall, Scudder und Waterhouse gänzlich fehlen.
- 21. Paraplagia Brauer und Bergenstamm 1891, obschon mit Athrycia Robineau-Desvoidy 1830 identisch, kann bleiben, der letzte Name ist in der Tat in Atrichia zu verbessern (Verrall apud Scudder, Nomenclator I, 38), und als solcher schon seit 1803 von Schrank bei den Dipteren vergeben.
- 22. Peleteria Robineau-Desvoidy 1830, zur Ehre von A. L. M. Le Peletier de Saint Fargeau benannt, ist in Peletieria zu verbessern.
- 23. Phora Latreille 1802 und Trineura Meigen 1803: ich behalte beide Gattungen in dem gewöhnlichen Sinne, obgleich nach der Priorität die Gattung Phora vielmehr Trineura und die Gattung Trineura vielmehr Phora heissen sollte. Siehe darüber Brues in Trans. amer. ent. Soc. XXIX. 402. (1903).
- 24. Phorostoma Robineau-Desvoidy 1830 ist nach Brauer und Bergenstamm mit Myiocera R. D. 1830 zusammenfallend; für Phorostoma im Sinne Rondani's und B. B. ist daher ein neuer Name nötig. Als solchen brauche ich Omalogaster Macquart 1835, verbessert 1882 in Homalogaster von Scudder.
- 25. *Phrosina Robineau Desvoidy* 1863 nec *Risso* 1826 (Crust.), ist eine gute Untergattung von *Metopia*; für dieselbe brauche ich den Namen *Phrosinella*, welcher von *Robineau-Desvoidy* selbst (Dipt. env. d. Paris II. 82) vorgeschlagen ist.
- 26. Phytomyptera Rondani 1845 ist nach der von Rondani selbst gegebenen Etymologie in Phytomyzoptera zu verbessern; die abgekürzte gewöhnliche Form kann aber auch gelten.

- 27. Plagia Meigen 1838 muss dem älteren Namen Voria Robineau-Desvoidy 1830 weichen, wie Pandellé angiebt; Plagia s. str. R. D. 1863 ist mit Cyrtophleba Rond. und B. B. identisch; Plagia s. str. Pandellé 1894 ist mit Klugia R. D. 1863 = Ptiloparia B. B. 1889 identisch.
- 28. Somoleja Rondani 1865 ist nach Verrall 1882 in Somatolia zu verbessern; jedenfalls fällt er mit Lydina Robineau-Desvoidy 1830 zusammen.
- 29. Steinia Brauer und Bergenstamm 1893 nec Diesing 1866 (Prot.) ist mit Berg 1898 in Steiniella zu verändern.
- 30. Stylomyia Van der Wulp 1869 nec Westwood 1850 (Dipt.) ist von Mik 1887 in Microtricha verändert; nach Brauer (Sitzber. Akad. Wiss. Wien CVII [1898] 508) fällt diese Gattung mit Rondania R. D. 1850 zusammen.
- 31. Tachina Meigen 1803 lasse ich mit Robineau-Desvoidy für die Arten aus der Verwandtschaft der larvarum gelten und brauche den Namen Echinomyia Duméril 1806 für die Tachinen Brauer's und Bergenstamm's. Der Name Eutachina B. B. war ganz überflüssig, da schon 1830 Robineau-Desvoidy (Myod. 279) den Namen Faunia (wegen Tachinus Gravenhorst 1802) vorgeschlagen hatte.
- 32. Tropidomyia Brauer und Bergenstamm 1889 nec Williston 1888 (Dipt.) ist von denselben Autoren in Myxodexia 1891 verändert; in demselben Jahre 1891 hatte auch Tyler-Townsend den Namen Neotropidomyia dafür vorgeschlagen.